

Westpreußen

Land und Leute in Wort
und Bild

THE LIBRARY OF THE
OCT 19 1932
UNIVERSITY OF ILLINOIS

Mit 87 Abbildungen
Dritte erweiterte Auflage



Gräfe und Unzer / Verlag / Königsberg Pr.



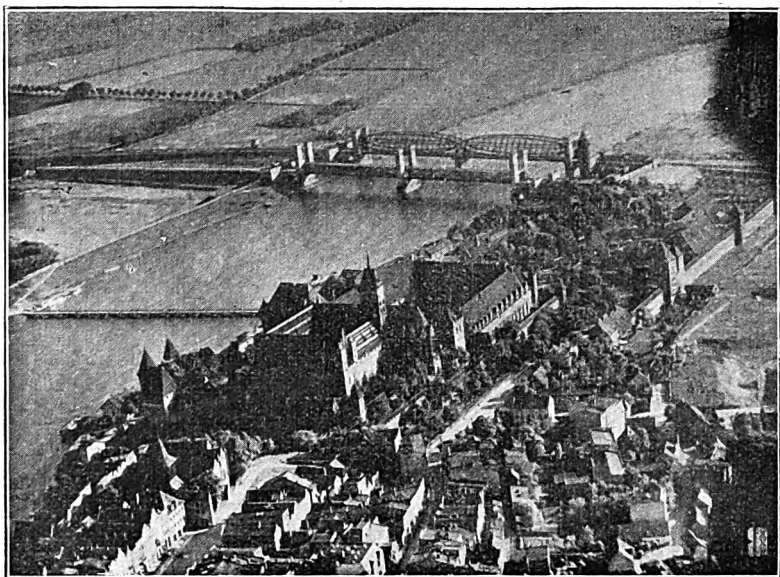
Immanuel Kant

geb. 22. April 1724, gest. 12. Februar 1804
in Königsberg Pr.

Vierfarbendruck

nach der im Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin befindlichen Miniatur von Vernet in Originalgröße

Ostpreußen.



Marienburg von der Rogatzeite.

Dritte erweiterte Auflage.

THE LIBRARY OF THE
OCT 19 1932
UNIVERSITY OF ILLINOIS.

Königsberg i. Pr.
Gräfe und Unzer / Verlag.

Vorbemerkung.

Im Jahre 1906 folgten wir der Anregung des verstorbenen Landeshauptmanns von Brandt mit der Herausgabe von „Ostpreußen“ gelegentlich der damals bevorstehenden Konferenz der Landesdirektoren. Die dritte Auflage ist auf Anregung des Landeshauptmanns von Brünnel zunächst für die im Juni d. J. hier tagende Konferenz der Landesdirektoren herausgegeben. Sie ist entsprechend den veränderten Verhältnissen und durch neue Aufsätze erweitert. Vom Verkehrsverein Königsberg Pr. als Werbeschrift für die Besucher Ostpreußens gedacht, soll sie in keinen Wettbewerb mit wertvollen landes- und heimatkundlichen Forschungen und Schriften treten¹⁾. Wir hoffen aber durch das anspruchslose Werk, zu dem eine Reihe bedeutender Forscher auf unsere Bitte in dankenswerter Hingabe für unser geliebtes Ostpreußen die Beiträge geliefert hat, den Touristen Anregung zu vertieftem Studium unseres Grenzlandes und seiner Bewohner zu geben und zu mehr als flüchtigem Besuch anzuregen. „Das alte Ordensland ist ein Hafendamm, hinweg hinausgebaut von deutschem Ufer in die wilde See der Völker,“ schrieb vor mehr als einem halben Jahrhundert Heinrich v. Treitschke. Ostpreußens Geschichte ist „eine Geschichte des Ruhmes, aber auch des Glends,“ schrieb Adalbert Bezzenberger im Jahre 1913. Der Historiker ist ein „rückwärtschauender Prophet“. Mehr als je werden diese beiden lapidaren Sätze heute Verständnis finden, und sie sind das Leitmotiv in den folgenden Aufsätzen. Nur wer diesen Gedanken nachgeht, wird Ostpreußens Entwicklung würdigen und seinen landschaftlich und kulturell anziehenden Stätten Ehrfurcht und liebevolle Teilnahme entgegenbringen.

Allen verehrten Mitarbeitern, besonders auch den Herren Studienrat Dr. Bruno Hoffmann, Magistratschulrat Sahm und Herrn Max Worgitzki (Allenstein), die dem Herausgeber vielfach zur Seite standen, sei aufrichtiger Dank ausgesprochen.

Königsberg i. Pr., Juni 1926.

Stadtschulrat Prof. Dr. Stettiner

Ehrenvorsitzender

und 1. Vorsitzender des Verkehrsvereins Königsberg Pr.

1) Carl Plenzat, Ostpreussische Heimatliteratur, ein Ratgeber und Wegweiser. Königsberg i. Pr. Verlag der Hauptwohlfahrtsstelle.

Unsere ostpreussischen Heimatbücher, ein Pfadfinder durch die Heimatliteratur. Zusammen- gestellt und herausgegeben von der Buchhandlung Gräfe und Unzer, Königsberg i. Pr.

Sarm s- Wiedert, Heimatatlas für Ostpreußen, herausgegeben im Auftrage und unter Mitarbeit des Ostpreussischen Lehrervereins. Verlag List & von Bressensdorf, Leipzig.

813965

Inhaltsverzeichnis.

Ostpreußen. Von Wilhelm Freiherrn von Gahl	9
Der geologische Bau Ostpreußens. Von Univ.-Prof. Dr. R. Andrée	14
Das Klima von Ostpreußen. Von Privatdozent Dr. F. Errulat	24
Kurze Vegetationskizze von Ostpreußen. Von Univ.-Prof. Dr. Joh. Abromeit	36
Von der Tierwelt Ostpreußens. Von Dr. P. Speiser	63
Geschichtliches. Von Dr. E. Krollmann	69
Die ostpreußischen Mundarten. Von Univ.-Prof. Dr. W. Ziesemer	78
Der Wiederaufbau Ostpreußens. Vom Architekten Kurt Fried	82
Die Ordensburgen Preußens. Von Dr. E. Krollmann	87
Königsberg, Samland, Ratangen und die angrenzenden Gegenden. Von Stadtschulrat Prof. Dr. Paul Stettiner	99
Ermland. Von Prof. Dr. Dombrowski (+), bearbeitet von Studienrat Franz Buchholz	137
Vom Regierungsbezirk Westpreußen. Von Studienrat Dr. Bahreuther	150
Das Oberland. Von D. Sallet	159
Masuren. Von Prof. Dr. F. Lullies	172
Das Grenzgebiet im Nordosten. Von Prof. E. Rnaake	185
Erntechen — Rominten — Behnuknen. Von Oberstudiendirektor a. D. Prof. Glogau	197



Abbildungen 4, 5, 7, 29, 40, 45, 48, 49, 73, 74, 82, 85 nach photographischen Aufnahmen von Gottheil und Sohn, Königsberg i. Pr.; Abbildungen 14, 56, 69 nach Aufnahmen des Herrn Kaufmanns H. Schulz, Königsberg i. Pr.; Abbildung 24 nach einer Aufnahme der Pr. Meßbild-Anstalt, Berlin; Abbildung 25 nach einem Klischee der Firma Franz Ebhardt und Co., Berlin; Abbildungen 11 und 44 nach Aufnahmen von Otto Kraustopf, Rauschen; Abbildung 53 nach einer solchen von F. Surand, Elbing; Abbildung 61 nach S. Bafilus, Elbing; Abbildungen 65, 66, 68 nach Carstensen, Osterode; Abbildung 86 nach dem „Wanderer durch Ost- und Westpreußen“ (1909), Romanowski, Schloß Behnuknen; Abbildung 87 nach E. Damerau Nachfl., Königsberg i. Pr. Die photographischen Aufnahmen oder Klischees zu den Abbildungen 22, 23, 60 wurden vom Verein zur Herstellung und Ausschmückung der Marienburg zur Verfügung gestellt; Abbildungen 27 und 59 nach solchen vom Magistrat Allenstein; Abbildung 38 nach einer Aufnahme vom Preussischen Regattaberein. Die Abbildungen 3, 30, 31, 32, 34, 35, 39 sind dem Fremdenführer durch Königsberg (Verlag Königsberger Allgemeine Zeitung) entnommen; die Abbildungen 53, 54, 55 lieferte die Ermländische Zeitung.